

# Die Angst um die Magische Welt

## Die Magie erlischt

Von abgemeldet

### Die Magie beginnt zu erlischen

So...hier ist mein 2. FF

ich hoffe, dass euch die Idee gefällt und so

Und ich hoffe mal, dass ich nicht so viele Fehler wie beim letzten Mal gemacht habe xD

Viel Spaß...ich freu mich über Kommentare!!

Es war ein schöner, friedlicher Sommertag und Harry musste mal wieder die Ferien bei den Dursleys verbringen.

Wie immer schlenderte er durch die Gassen, alles schien ganz normal zu sein, doch trotzdem erschien ihm irgendwas falsch.

Schließlich kam er an seinem Lieblingsplatz an und immernoch hatte er ein seltsames Gefühl, was nicht zu beschreiben war.

Auf alles gefasst, sah er sich um.

Nichts geschah.

Ein seltsames Gefühl von Angst und Kälte stieg in ihm hoch.

Er erschauerte. „Was ist das nur?“, fragte er sich.

Er fand keine Antwort auf seine Frage, denn im nächsten Moment fiel er in Ohnmacht.

Nach etwas Zeit, Harry wusste nicht wie lange, wachte er auf.

Die Sonne war schon untergegangen. Er fröstelte.

Wieder fragte er sich: „Was ist das?“

Irgendetwas raschelte in einem Busch. Alarmiert fuhr er hoch, es war aber nur eine streunende Katze.

Kopfschüttelnd erhob er sich, langsam guckte er sich noch einmal um, aber es fiel ihm nichts besonderes auf.

Als er bei den Dursleys ankam, erlebte er ein Donnerwetter, denn Dudley war schon zu Hause und er muss immer mit oder vor ihm ankommen.

Alles lies er über sich ergehen um endlich nach oben in sein Bett gehen zu können.

Als er dann schließlich in seinem harten Bett lag, konnte er nicht einschlafen.

Es bereitete ihm Sorgen.

Schließlich beschloss er einen Brief an Ron zu schreiben und ihm alles zu erzählen.

Er setzte sich auf und knipste das Licht an.

Mit einer Rolle Pergament und einer Feder setzte er sich an seinen improvisierten

Schreibtisch und schrieb:

Lieber Ron,

ich schreibe dir aus einem bestimmten Grund!

Hier passiert etwas seltsames und ich kann es nicht beschreiben und bitte dich, diesem Geheimnis auf den Grund zu gehen, denn ich kann hier nicht weg!

Heute z.B lag ich plötzlich bewusstlos da und wusste nachher nicht mehr was passiert war.

Es ist einfach gruselig und ich habe sogar Angst!!

Bitte hilf mir und erzähle lieber niemandem von diesem Brief!!

Auf eine baldige Antwort,

Harry

Heimlich holte er seine Eule aus dem Käfig und band ihr den Brief an den Fuß.

„Bring ihn zu Ron und beeil dich“, flüsterte er ihr zu und gab ihr noch schnell ein Leckerlie.

Er lies das Fenster auf und sie flog in die tief schwarze Nacht hinaus.

Harry guckte ihr noch eine ganze Weile hinterher, später konnte er nicht genau sagen wie lange, aber er saß einfach so da.

Etwas bedrückte ihn, aber er wusste einfach nicht was.

Als er aus seiner Erstarrung erwachte, sah er, dass seine Eule schon wieder mit einem neuen Brief da war.

„Du bist ja schon wieder da, ich habe dich gar nicht kommen sehen“, sagte er in einem sanften, leisen Ton zu ihr.

Sie antwortete mit einem leisen keckern.

Vorsichtig löste er den Brief von ihrem Bein und las:

Hallo Harry!

Hier ist etwas schreckliches passiert, wahrscheinlich ist es noch nicht zu dir vorgedrungen und deswegen verspürst du solche Ängste.

Die größten Zauberer die es gibt sind durch Flüche verletzt worden und durch sie erlischt die Magie, unter den Zauberern ist auch Dumbledore.

Mach dir jetzt bitte keine Sorgen, wir holen dich morgen früh ab und dann besprechen wir alles weitere, mehr kann und darf ich dir diesem Brief nicht schreiben, es wäre einfach zu gefährlich.

Bis morgen

Ron

Erschrocken lies er den Brief auf seine Knie sinken, „Was soll das heißen, die Magie erlischt??“, fragte er sich.

Hastig packte er Sachen zusammen, als er bemerkte, dass es schon dämmerte.

Erst jetzt merkte er, wie müde er eigentlich war. Aber an Schlaf war nicht mehr zu denken.

Gebannt wartete er am Fenster auf das verzauberte Auto der Weasleys.

Den Dursleys hat er einen Brief hinterlassen.

Endlich sah er einen blauen Punkt am Horizont, der sich schnell näherte.

Erleichtert stand er auf und nahm sein Gepäck.

Plötzlich ergriff ihn wieder dieses Gefühl von Angst und Verzweiflung. Nun wusste er was es war, es war die Magie, die in ihm erlosch.

Ron war bereits an sein Fenster herangefahren, neben ihm saßen Fred und George, die breit grinnten.

Harry versuchte weniger besorgt auszuschauen, was ihm nicht sehr gut gelang.

Theatralisch hievte er seinen Koffer in das Auto und stieg ein.

Er begrüßte seine Freunde nur mit einem nicken und Ron fragte besorgt: „Was ist los, Harry?“ Denn auch er merkte, dass mit ihm etwas nicht stimmte.

Er selber hatte dieses Gefühl genau so wenig wie alle anderen, nur Harry, der einmal ein großer, mächtiger Zauberer werden sollte, hatte ein Gefühl von Angst und Schwäche.

Das war das erste kapitel xD